

StuRa - Sitzung

Termin: 27.06.2017
Uhrzeit: 20:30 Uhr
Ort: RH 70 / B102

Formalien

Handys aus
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Annahme der bestehenden Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs
2. Berichte aus den Gremien
3. Fachschaftenrundlauf
4. Anerkennung Initiative Different People e.V.
5. Veranstaltungen
 - a) Lesecke Mensa
 - b) Rock am Tümpel
6. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Widerspruch gegen die abgelehnte Erstattung eines Student_innen-Jahresticket-Beitrags im Wintersemester 2016/17
2. Antrag auf Erstattung des Beitrages vom Student_innen-Jahresticket im Sommersemester 2017
3. Berichte aus den Referaten und Clubs
4. Berichte aus den Gremien
5. Fachschaftenrundlauf
6. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

4. Anerkennung different people e.V.

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative „different people e.V.“ als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen S. 3-4

5. Veranstaltungen

a) Mensa-Lesecke

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, eine Lesecke mit Büchertauschregal in der Mensa (Sachsenstube) nach vorliegender Kalkulation einzurichten.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen S. 5

b) Rock am Tümpel

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, die Veranstaltung „Rock am Tümpel“ am 30.06.2017 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen S. 6

6. Sonstiges



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	different people e.V.
------------------------------------	-----------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r:

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, bitte mitbringen inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten Ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in:

Sofern weitere Stellvertreter_innen vorhanden sind, bitte mitbringen inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> eine Initiative angemeldet habt, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.different-people.de
öffentliche Kontakt-E-Mail	info@different-people.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.



different people e.V.

Der different people e.V. ist ein Beratungs-/ Hilfs- und Kommunikationsangebot für alle Menschen, die mit ihrer sexuellen Orientierung/ geschlechtlichen Identität selbst oder/und mit ihrer Umwelt auf Grund dessen in Konflikt geraten sind. Wir sehen uns als Wegbegleiter und Stütze für diese Personen, auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmtheit.

Seit 2002 arbeiten wir auf verschiedenen Ebenen, um Menschen Mut zu machen und uns gegen Diskriminierung und Gewalt einzusetzen. Als Träger der freien Jugendhilfe, unter dem Dach der AWO Chemnitz u.U. e.V., Mitglied im Jugendring Westsachsen e.V. und im Netzwerk tolerantes Sachsen arbeiten wir mit verschiedenen Einrichtungen, Kooperationspartner_innen und Initiativen zusammen. Dabei leisten 53

Mitglieder, freiwillig Engagierte und viele ständige Begleiter_innen einen entscheidenden Beitrag für ein akzeptierendes Miteinander verschiedener L(i)ebensrealitäten innerhalb unserer Gesellschaft und ermöglichen die Arbeit in drei wichtigen Arbeitsfeldern.

Aufklärung & Information über L(i)ebensrealitäten, deren Herausforderungen und Chancen, z.B. in Bezug auf neue Familienbilder, Abbau von Vorurteilen und Berührungsängsten, Förderung von Toleranz und Akzeptanz, sowie Stärkung von Handlungskompetenzen und Antidiskriminierung. Dazu bieten wir junge Menschen im (außer-)schulischen Bereich, Kindern, Teilnehmer_innen im Rahmen des FSJ oder Bundesfreiwilligendienst, Lehrkräften, Studierenden, pädagogische Fachkräften, Schulsozialarbeiter_innen, Erziehenden, Eltern und Interessierten verschiedene Bildungsworkshops - Schwerpunkt Antidiskriminierungsarbeit mit sexualpädagogischem Ansatz - an. Diese Projekte sind zielgruppen-, prozess- und bedarfsorientiert abgestimmt und können jederzeit, auch in Orten außerhalb von Chemnitz, durchgeführt werden. Gerade diese Arbeit wird von vielen freiwillig engagierten Moderator_innen (meist Studierende), welche von uns ausgebildet, begleitet und gefördert werden, gestaltet und umgesetzt.

Professionelle Beratung und Begleitung für Menschen, die aufgrund ihrer L(i)ebensrealität auf Probleme, Ausgrenzung oder Ratlosigkeit stoßen – unabhängig, ob mit sich selbst oder ihrem Umfeld. Auch für Angehörige, Freunde oder Interessierte, die mehr über die Themen Homo-, Bi-, Pan-, Asexualität/-romantik, etc. oder Trans- oder Intergeschlechtlichkeit* wissen möchten oder einfach nur verschiedene Fragen beantwortet haben möchten, gibt es immer offene Ohren und helfende Antworten.

Als dritten Bereich bietet der different people e.V. in liebevoll und gemütlich gestalteten Räumlichkeiten, einen geschützten Ort, der zum Erfahrungsaustausch, zum Lachen und Wohlfühlen einlädt. Wichtig sind dabei Zeit und Freiraum für Alle zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und zur Stärkung des Selbstwertes. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Gruppen (die Besucher_Innen kommen aus Chemnitz, aber auch aus dem Erzgebirge, Vogtland, Mittelsachsen, Dresden, sowie über die sächsischen Grenzen hinaus zu uns) aber auch Veranstaltungen, so dass für jedes fast alle etwas dabei ist. Die eigene L(i)ebensrealität ist dafür ganz egal. Alle sind willkommen!

Letztendlich wäre das Ziel unserer Arbeit erreicht, wenn nicht heteronormative L(i)ebensrealitäten seitens der Gesellschaft als gleichwertig akzeptiert werden, nicht mehr als etwas Unnormales oder Besonderes dargestellt werden würden und Menschen keinerlei Angst haben müssten, egal in welchem Bereich des Alltags (Familie, Schule, Freundeskreis, Arbeitswelt), zu sich selbst zu stehen.

Unser Angebot als professionelle_r Ansprechpartner_in für vielfältige L(i)ebensrealitäten ist im Bereich der Stadt Chemnitz einzigartig. Darüber hinaus sind wir auch in umliegenden Landkreisen (Zwickau, Vogtland, Mittelsachsen, Erzgebirge) gerade mit unserer Bildungsarbeit aktiv.

Wir werden durch das Amt für Jugend und Familie, sowie vom Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ gefördert.

Antrag Mensa-Lesecke

Antragsteller: Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

Beschlusstext: Der StuRa der TUC beschließt, eine Lesecke mit Büchertauschregal in der Mensa (Sachsenstube) einzurichten.

Ausgaben

2 Sessel	250 €
Sofa	330 €
Tisch	30 €
Regal	30 €
Lampen	40 €
Gesamt	680 €

Einnahmen

StuWe	680 €
--------------	--------------

Saldo	0 €
--------------	------------

Kostenaufstellung 23.05.17

Positionen	Anzahl	Kosten pro Stück (€)		Gesamtkosten
Mietsachen		Geschätzt	Tatsächlich	Geschätzt
Pavillons 3x6	2	25		50
Tische	4	10		40
Bühne - Wonneberger	1	279	279	200
Ton- und Lichttechnik - Erdtel	1	350	350	350
Gebühren/Honorar		Geschätzt	Tatsächlich	Geschätzt
DJ	1	100		100
Techniker	1	100		100
Einnahme-Quellen - Ausgaben		Geschätzt	Tatsächlich	Geschätzt
Grillgut: Grillkohle	5	8		40
Grillgut: Brötchen	175	0,5		87,5
Grillgut: Fleischware	300	1/3		100
Grillgut: vegetarischer Ersatz	48	0,625		30
Salate 5 à 8 Schalen	40	1 1/2		60
Kuchen 5 à 8 Stk	40	5/8		25
Einnahme-Quellen - Einnahmen		Preis	Gesamt	Geschätzt
Grillgut: Fleischware	300	1,5	-450	-450
Grillgut: vegetarischer Ersatz	48	2	-96	-96
Salate	40	1,5	-60	-60
Kuchen	40	1,5	-60	-60
Geschirr/Essenszubehör		Geschätzt	Tatsächlich	Geschätzt
Plastikschalen 10stk	5	10		50
Papierschalen - Kuchen 10stk	5	10		50
Plastikbecher 12stk	10	2		20
Servietten 100stk	2	5		10
Plastikbesteck Gabeln 20stk	10	1,5		15
Plastikbesteck Löffel 20stk	10	1,5		15
Plastikbesteck Messer 20stk	10	1,5		15
Aufbewahrungsbox	5	5		25
Müllbeutel	1	5		5
Bands-Verpflegung		Geschätzt	Tatsächlich	Geschätzt
Band 1	1	15		15
Band 2	1	15		15
Band 3	1	15		15
Band 4	1	15		15
Sonstiges		Geschätzt	Tatsächlich	Geschätzt
Kabelbinder	1	10		10
Absperrband	1	10		10
Zwischensumme				801,5
Unvorhergesehene Kosten				Geschätzt
Plus 10 %				80,15
Gesamtsumme				881,65 €

Einnahmen		
StuWe		400,00 €
Gesamteinnahmen		400,00 €

Saldo		-481,65 €
--------------	--	------------------